Schlagwort-Nr. 839. Online seit 25.02.2019.

Wahlen zur Zweiten Kammer des Landtags von Elsass-Lothringen 1911

Bei der Wahl zur Zweiten Kammer des Landtags von Elsass-Lothringen am 22. Oktober 1911 wurden 60 Abgeordnete aus 60 Wahlkreisen gewählt. 31 Prozent der Stimmen entfielen auf die Zentrumspartei (24 Sitze), 23,8 Prozent auf die SPD (11 Sitze), 16,3 Prozent auf französischsprachige Parteien (10 Sitze), 15,9 Prozent auf die Liberal-Demokraten (7 Sitze), 6,9 Prozent auf unabhängige liberal-demokratische Kandidaten (5 Sitze), 2,2 Prozent auf unabhängige zentrumsnahe Kandidaten (2 Sitze) sowie 1,1 Prozent auf unabhängige SPD-nahe Kandidaten (1 Sitz).
Unter den sogenannten "Zentrums-Block" fielen das Zentrum, die französischsprachigen Parteien sowie die unabhängigen zentrumsnahen Kandidaten (zusammen 36 Sitze) und unter den sogenannten "liberalen Block" die SPD und die Liberaldemokraten mit den ihnen jeweils nahestehenden unabhängigen Kandidaten (zusammen 24 Sitze).

Quellen:

Regierung und Landtag von Elsaß-Lothringen 1911–1916. Biographisch-statistisches Handbuch, Mühlhausen 1911.

Statistisches Landesamt für Elsass-Lothringen: Die Landtagswahlen von 1911 in Elsass-Lothringen. Sondernummer der Nachrichten des Statistischen Landesamts für Elsass-Lothringen, Straßburg 1911.

Literatur:

HIERY, Hermann, Wahlen und Wahlverhalten im Reichsland Elsaß-Lothringen 1871–1914, in: ARA, Angelo / KOLB, Eberhard (Hg.), Grenzregionen im Zeitalter der Nationalismen – Elsaß-Lothringen / Trient-Triest 1870-1914 (Schriften des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts in Trient 12), Berlin 1998, S. 71-90.

Empfohlene Zitierweise:

Wahlen zur Zweiten Kammer des Landtags von Elsass-Lothringen 1911, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 839, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/839. Letzter Zugriff am: 08.05.2024.